

Inhaltsverzeichnis

1. Das Königreich Bayern im 19. Jahrhundert am Übertritt zur Moderne	1
2. Forschungslage.....	16
3. Fragestellungen und neue Ansätze in der bayerischen Militärgeschichte. 26	
4. Innovation und Wandel in der Mobilität des bayerischen Militärs	38
4.1 Streckennetze in Bayern bis 1866	41
4.2 Rezeption durch das Militär in Bayern	50
4.3 Rezeption durch das Militär in Österreich, Preußen und im Deutschen Bund	57
4.3.1 Österreich	57
4.3.2 Preußen.....	62
4.3.3 Deutscher Bund	67
4.4 Adaption durch das bayerische Militär.....	71
5. Vorsprung durch Waffentechnik?	95
5.1 Infanterie.....	96
5.1.1 Von der Steinschlossmuskete zur Perkussionszündung.....	99
5.1.2 Vom glattläufigen zum gezogenen Lauf	104
5.1.3 Von der Kugel zum Spitzgeschoss.....	107
5.1.4 Adaptionen in der bayerischen Armee.....	112
5.1.5 Das Projekt Zündnadelgewehr in Bayern	122
5.2 Kavallerie.....	135
5.2.1 Die Kavallerie Bayerns	139
5.3 Artillerie	146
5.3.1 Die Artillerie Bayerns	149
5.3.2 Gezogene Geschützrohre	152
6. Beschleunigte Kommunikation und langsamer Wandel	166
6.1 Optische Telegraphen.....	168
6.1.1 Anwendung in der napoleonischen Ära	173
6.1.2 Weitere optische Telegraphen	176
6.2 Elektrische Telegraphen	179
6.2.1 Staatstelegraphennetz in Bayern	185
6.2.2 Kriegstelegraphie.....	190

7. Über die Bereitschaft zur Rezeption technischer Innovationen im Bayern des 19. Jahrhunderts	194
7.1 Eine Systemfrage	194
7.2. Veränderung der Taktik.....	199
7.2.1 Infanterie	199
7.2.2 Kavallerie	207
7.2.3 Artillerie	210
7.3 Offenheit für Veränderungen?.....	214
8. Das bayerische Militär und die Adaptionen technischer Innovationen im 19. Jahrhundert.....	228
8.1 Mobilmachung mittels der Eisenbahn	229
8.2 Waffentechnik	235
8.3 Mobile Feldtelegrapheneinheit	248
9. Ergebnisse	257
10. Anhang	267
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	267
Abbildungsverzeichnis.....	302
Anmerkungen und Abkürzungsverzeichnis	302
Personenregister.....	305
Ortsregister	309
Dank	311